



Auskunft erteilt:	Frau Niedenthal	Amt/EB:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen
Tel.:	0261 129 4204	e-mail:	Lara-Marie.Niedenthal@Stadt.Koblenz.de
Koblenz,	19.10.2022		

Niederschrift Nr.

über die Sitzung des Werkausschusses "Grünflächen- und Bestattungswesen" vom 23.09.2022

Anwesend sind:

Vorsitzender des Gremiums
Herr Bert Flöck,

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Ute Görgen,
Frau Dr. Carolin Schmidt-Wygasch,
Frau Dr. Tabea Stötter,

Stv. Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Andreas Bohlender,

Ratsfraktion CDU
Frau Monika Artz,
Herr Karl-Heinz Rosenbaum,
Frau Anna-Maria Schumann-Dreyer,

Stv. Ratsfraktion CDU
Frau Monika Sauer,

Ratsfraktion SPD
Herr Toni Bündgen,
Herr Tobias Christmann,
Herr Thomas Kirsch,

Ratsfraktion FW
Frau Julia Maria Kübler,

Ratsfraktion AfD
Herr Hans-Christian Sommer,

Ratsfraktion WGS
Frau Anna-Maria Plato,

Stv. Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI
Herr Kevin Wilhelm,

Ratsfraktion FDP
Herr Kevin Heck,

Beratendes Ausschussmitglied
Frau Katrin Jäckel,
Frau Andrea Steffens,

Stv. Beratendes Ausschussmitglied
Herr Björn Bareth,
Herr Jürgen Haubrich,

Werkleitung
Herr Andreas Drechsler,

Verwaltung
Frau Rita Reusch,

Schriftführerin
Frau Lara-Marie Niedenthal

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung des Werkausschusses Grünflächen- und Bestattungswesen vom 14.06.2022
- Punkt 2: Feststellung der Jahresabschlüsse 2021 der Betriebszweige "Grünflächenwesen" und "Bestattungswesen"
Vorlage: BV/0534/2022
- Punkt 3: Zwischenberichte 2022 der Betriebszweige "Grünflächen" und "Bestattungswesen"
Vorlage: UV/0293/2022
- Punkt 4: Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen
Vorlage: BV/0569/2022
- Punkt 5: Bestellung Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2022 bis 2025 des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen der Stadt Koblenz
Vorlage: BV/0572/2022
- Punkt 6: Antrag der CDU-Ratsfraktion: Errichtung eines keltischen Baumkreises
Vorlage: AT/0085/2022
- Punkt 6.1: Stellungnahme zum Antrag der CDU-Ratsfraktion: Errichtung eines keltischen Baumkreises
Vorlage: ST/0108/2022
- Punkt 7: Antrag der Ratsfraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE-PARTEI. zu Fördermitteln aus dem Programm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel – Energie- und Klimafonds“ – Der geschenkte Baum
Vorlage: AT/0111/2022
- Punkt 7.1: Stellungnahme zum Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE-PARTEI zu Fördermitteln aus dem Programm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel - Energie- und Klimafonds "Der geschenkte Baum"
Vorlage: ST/0120/2022
- Punkt 8: 7. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Koblenz vom 21.12.2001
Vorlage: BV/0574/2022
- Punkt 9: 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und des Krematoriums der Stadt Koblenz vom 20.12.2005
Vorlage: BV/0575/2022
- Punkt 10: Mitteilungen/ Verschiedenes
- Punkt 11: Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Vertikale, mobile Grünanlagen für Straßen und Plätze in Koblenz
Vorlage: AT/0101/2022
- Punkt 11.1: Stellungnahme zum Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Vertikale, mobile Grünanlagen für Straßen und Plätze in Koblenz
Vorlage: ST/0127/2022

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zudem begrüßt der Vorsitzende Frau Melzer von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM GmbH.

Wie in der Einladung zur Sitzung vom 13.09.2022 angekündigt, wurde die Beschlussvorlage zum TOP 5 der öffentlichen Sitzung als Tischvorlage nachgereicht.

Zudem sollen der Antrag der FREIEN WÄHLER Ratsfraktion: „Vertikale, mobile Grünanlagen für Straßen und Plätze in Koblenz“ als TOP 11 sowie die dazugehörige Stellungnahme der Verwaltung als TOP 11.1 zusätzlich auf die Tagesordnung aufgenommen werden.

Die Ausschussmitglieder erklären sich mit der geänderten Tagesordnung einverstanden.

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung des Werkausschusses Grünflächen- und Bestattungswesen vom 14.06.2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen

weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt

einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Vorsitzende fragt, ob weitere Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 14.06.2022 bestehen. Nachdem dies nicht der Fall ist, ist die Niederschrift genehmigt.

Protokoll:

Unter Punkt 6 der Niederschrift wurde zum Ausbau der Rheinanlagen und dem damit verbundenen Einbau von sog. Wurzelbrücken informiert. Eine genaue Kostenabschätzung für die Maßnahme war zum damaligen Zeitpunkt nicht möglich.

Nach Rückfrage von Seiten der Ausschussmitglieder soll eine Kosteninformation in der Niederschrift zur Sitzung des Werkausschusses vom 23.09.2022 nachgereicht werden.

Kosten für die Baumaßnahmen:

Baustelleneinrichtung	17.200,00 €
Erdarbeiten	54.900,00 €
Wegebau (inkl. Materialkosten Wurzelbrücken)	517.100,00 €
Einrichtungen (Bänke usw.)	20.000,00 €
Summe	<u>609.200,00 €</u>

Es handelt sich um Bruttopreise (inkl. MwSt.).

Punkt 2: Feststellung der Jahresabschlüsse 2021 der Betriebszweige "Grünflächenwesen" und "Bestattungswesen"
Vorlage: BV/0534/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Werkausschuss Grünflächen- und Bestattungswesen empfiehlt dem Stadtrat die Jahresabschlüsse zum 31.12.2021 in der vorgelegten und geprüften Form festzustellen.

Der Jahresgewinn des Betriebszweigs Grünflächenwesen	58.387,96 Euro
und der Jahresgewinn des Betriebszweigs Bestattungswesen	274.697,34 Euro

werden auf neue Rechnung vorgetragen.

Protokoll:

Frau Melzer von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM GmbH stellt die Prüfung der Jahresabschlüsse 2021 vor und fasst die Ergebnisse zusammen. Die Jahresabschlüsse wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die gezeigte Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Auf S. 29 im Bericht zum Jahresabschluss ist aufgeführt, dass die Anzahl der Mitarbeiter im Betriebszweig Bestattungswesen bei unverändert 53 Beschäftigten geblieben sei. Im Jahresabschlussbericht von 2020 waren es 38 Beschäftigte. Von Seiten der Ausschussmitglieder wird daher gebeten, die Anzahl der Beschäftigten zu prüfen und ggf. zu korrigieren.

Im Jahresabschlussbericht wurde die Anzahl der Beschäftigten nach Vollzeit-Arbeitskräften ermittelt. Beispiel: Zwei Mitarbeiter die in Teilzeit zu je 50% tätig sind, werden als eine Vollzeit-Arbeitskraft gewertet. Im Bericht 2021 wurde fälschlicherweise die tatsächliche Anzahl (nach Köpfen) an beschäftigten Mitarbeitern gezählt, sodass der im Vergleich höhere Wert zu Stande kommt. Künftig soll ein einheitlicher Berechnungsmaßstab angeführt werden. Nach Korrektur liegt die Anzahl bei unverändert 38 Beschäftigten für den Betriebszweig Bestattungswesen.

Auf S. 9 in der Anlage 3 des Jahresabschlussberichtes sind neben dem Honorar für die Abschlussprüfer „Sonstige Leistungen“ in Höhe von 4.212,60 € aufgeführt. Die Ausschussmitglieder erfragen, welche Leistungen sich dahinter verbergen. Fr. Melzer erläutert, dass durch den personellen Engpass aufgrund der unbesetzten Stelle der Leitung des Bereiches Finanzen/ Controlling beim Eigenbetrieb, Unterstützungsleistungen bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft angefordert wurden.

Nachdem keine weiteren Fragen oder Anmerkungen zu dem Tagesordnungspunkt bestehen, dankt der Vorsitzende Frau Melzer für ihre Ausführungen und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und verabschiedet sie.

Punkt 3: Zwischenberichte 2022 der Betriebszweige "Grünflächen" und "Bestattungswesen"
Vorlage: UV/0293/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Protokoll:

Der Werkleiter erläutert, dass sich im Zwischenbericht für den Betriebszweig Bestattungswesen ein Summenfehler eingeschlichen hat.

Das Ergebnis zum 31.12.2021 für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (siehe S. 5) liegt bei 412.534,37 € (der zuvor falsche Wert: 457.095,37 €).

Der korrigierte Zwischenbericht für den Betriebszweig Bestattungswesen ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Punkt 4: Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen
Vorlage: BV/0569/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt den Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen in der vorgelegten Form.

Protokoll:

Von Seiten der Ausschussmitglieder werden einige Positionen des Erfolgsplanes für das Wirtschaftsjahr 2023 hinterfragt:

- Der Wert für den Gasbezug (BZ Grünflächenwesen, Konto 0430300) lag in 2021 bei 0,00 €, für 2022 ist ein Ansatz von 10.000,00 € und für 2023 von 5.000,00 € geplant. Dem BZ Grünflächenwesen ist der Betriebsstandort in der Adamstraße sowie die Gärtnerei in der Beatusstraße zugeordnet. Bis Ende 2021 wurde über die vorhandenen Öl-Heizungen geheizt, daher liegt das Ergebnis für den Gasbezug bei 0,00 €. In 2022 wird die Gärtnerei übergangsweise über die Gas-Heizung des Verwaltungsgebäudes geheizt, da die Pelletheizung, die

künftig auch für das neue Betriebsgebäude genutzt wird, noch nicht fertiggestellt ist. Daher ist auch für 2023 noch eine Reserve hinsichtlich des Gasbezugs einkalkuliert.

- Für das Kilometergeld (beide BZ, Konto 0461400) wurde für 2023 ein deutlich geringerer Ansatz vorgemerkt. Das Kilometergeld wird an die Mitarbeiter für den dienstlichen Einsatz von privaten Fahrzeugen gezahlt. Der Werkleiter erläutert, dass inzwischen dienstliche E-Fahrzeuge zur Verfügung stehen und perspektivisch noch weitere Dienstfahrzeuge angeschafft werden. Zudem verfügt der Eigenbetrieb über dienstliche Fahrräder und E-Roller. Daher nimmt die Nutzung von privaten Fahrzeugen zunehmend ab, was zu Einsparungen hinsichtlich der Kilometerpauschale führt.
- Für die Unterstützung des Amtsarztes (BZ Bestattungswesen, Konto 0433300) ist für 2023 kein Ansatz vorgemerkt. Von Seiten der Werkleitung wird erläutert, dass die unterstützten Tätigkeiten bei der Leichenschau im Krematorium bislang durch einen Dienstleister ausgeführt wurden. Die Unterstützungsleistung wurde durch den Eigenbetrieb finanziert. Künftig erfolgt die Unterstützung des Amtsarztes als inklusive Leistung (ohne Mehrkosten) durch Personal des Gesundheitsamtes.

Punkt 5: Bestellung Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2022 bis 2025 des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen der Stadt Koblenz Vorlage: BV/0572/2022
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Werkausschuss Grünflächen- und Bestattungswesen empfiehlt dem Stadtrat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hilger, Neumann & Partner zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2022 bis 2025 des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen der Stadt Koblenz zu bestellen.

Punkt 6: Antrag der CDU-Ratsfraktion: Errichtung eines keltischen Baumkreises Vorlage: AT/0085/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt den Antrag auf Empfehlung der Verwaltung nicht weiter zu verfolgen.

Punkt 6.1: Stellungnahme zum Antrag der CDU-Ratsfraktion: Errichtung eines keltischen Baumkreises
Vorlage: ST/0108/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Protokoll:

Der Werkausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 7: Antrag der Ratsfraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE-PARTEI. zu Fördermitteln aus dem Programm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel – Energie- und Klimafonds“ – Der geschenkte Baum
Vorlage: AT/0111/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt den Antrag auf Empfehlung der Verwaltung nicht weiter zu verfolgen.

Protokoll:

Der Antragsteller erklärt sich mit der Stellungnahme der Verwaltung einverstanden.

**Punkt 7.1: Stellungnahme zum Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE-PARTEI zu Fördermitteln aus dem Programm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel - Energie- und Klimafonds "Der geschenkte Baum"
Vorlage: ST/0120/2022**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Protokoll:

Der Werkausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 8: 7. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Koblenz vom 21.12.2001
Vorlage: BV/0574/2022**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Werkausschuss Grünflächen- und Bestattungswesen empfiehlt dem Stadtrat die 7. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Koblenz vom 21.12.2001 zu beschließen.

**Punkt 9: 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und des Krematoriums der Stadt Koblenz vom 20.12.2005
Vorlage: BV/0575/2022**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Werkausschuss Grünflächen- und Bestattungswesen empfiehlt dem Stadtrat die 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und des Krematoriums der Stadt Koblenz vom 20.12.2005 zu beschließen.

Punkt 10: Mitteilungen/ Verschiedenes

Protokoll:

- Der Vorsitzende informiert über die Sitzungstermine des Werkausschusses in 2023 und bittet diese bereits vorzumerken:
 - 07.03.2023 (Di.), 18:00 Uhr
 - 13.06.2023 (Di.), 17:30 Uhr
 - 05.09.2023 (Di.), 18:00 Uhr
 - 05.12.2023 (Di.), 17:30 Uhr

Nach aktueller Planung finden die Sitzungen im Sitzungssaal 220, im Rathausgebäude II, statt.

Punkt 11: Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Vertikale, mobile Grünanlagen für Straßen und Plätze in Koblenz Vorlage: AT/0101/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt die begrünten Container für den Koblenzer Freiraum nicht anzuschaffen. Für Aktionstage kann eine Anmietung in Betracht gezogen werden.

Punkt 11.1: Stellungnahme zum Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Vertikale, mobile Grünanlagen für Straßen und Plätze in Koblenz
Vorlage: ST/0127/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen

weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt

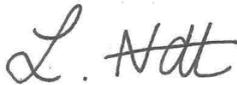
einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Protokoll:

Der Werkausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Vorsitzende dankt allen Mitgliedern für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 15:15 Uhr.

Aufgestellt:



Lara-Marie Niedenthal

Vorsitzender:



Beigeordneter